



## TECHNISCHES MERKBLATT

### SILIKAT KRATZPUTZ

Seite 1 von 2

**Eigenschaften:** Mineralischer Dünnenschichtdeckputz auf Wasserglasbasis, wasserabweisend, witterungsbeständig, hoch dampfdurchlässig, spannungsarm, geringe Verschmutzungsneigung, leicht zu verarbeiten.

**Anwendung:** Für innen und außen zum Schutz und Gestaltung von Fassaden und Innenwandflächen. Geeignet auf Beton, Putz, Spachtelmassen, alten und neuen mineralisch gebundenen Putzen und Spachtelmassen, Armierungsschichten bei WDV-Systemen. Nicht geeignet auf Kalkanstrichen, Lack bzw. Ölfilm, Leimfarben, Kunststoffen und Gipskartonplatten, Gipsputzen.

#### **Untergrund:**

Beschaffenheit: Alle Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, formstabil, öl- und fettfrei sein.  
Vorbehandlung: Kreidende bzw. sandende Oberflächen entfernen bzw. verfestigen. Schalölrückstände auf Beton entfernen. Verschmutzte oder veralgte Flächen sowie schlecht haftende mineralische Anstriche mechanisch entfernen (Heißdampfstrahlen, Spezialmittel). Grundierung.

#### **Produktdaten:**

Lieferform: 25 kg

Lagerung: kühl und frostfrei mind. 6 Monate lagerfähig.

#### Verbrauch ca. /m<sup>2</sup>

1 mm Korn	1,8 kg/m <sup>2</sup>
1,5 mm Korn	2,2 kg/m <sup>2</sup>
2 mm Korn	2,8 kg/m <sup>2</sup>
2,5 mm Korn	3,5 kg/m <sup>2</sup>
3 mm Korn	4,0 kg/m <sup>2</sup>

Dichte: 1,8 kg/m<sup>3</sup>

Wärmeleitfähigkeit: 0,7 W/m<sup>2</sup>K

μ-Wert: ca. 37

**Verarbeitungshinweise:** Den Silikatputz mit langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren, nicht mit anderen Anstrichmitteln verschneiden! Zur Regulierung der Konsistenz max. 2 ltr. Wasser auf 30 kg zugeben. Je nach Witterung, jedoch mind. 24 Stunden nach dem Grundieren, den Silikatputz mit rostfreier Stahltraufel aufziehen, gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Rillenstruktur: Nach kurzem Trocknen mit Kunststoffreibbrett waagrecht oder senkrecht strukturieren.



## TECHNISCHES MERKBLATT

### SILIKAT KRATZPUTZ

Seite 2 von 2

Kratzstruktur: Sofort nach dem Aufziehen mit dem Kunststoffreibbrett rund verreiben.

Der Beschichtungsaufbau erfolgt 1mal mit Universal Putzgrundierung und 1mal Silikatputz.  
**Achtung!** Bei Selbstabtönung unbedingt alkalibeständige Abtönfarben verwenden.